



Am ersten Sonntag im Januar besuchte Bischof Kramer die Gemeinde Langen. Zum Gottesdienstbeginn sang die Gemeinde das Lied Nummer 29: Nun lasst uns gehn und treten. Bischof Kramer verwendete das Bibelwort zum Neujahrsgottesdienst aus Galater 5,1: Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Zu Beginn der Predigt ging Bischof Kramer auf ein Psalmwort ein: Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen (Psalm 37,5).

Der Bischof erwähnte eine Postkarte, auf der eine Gans im Flug abgebildet war. Sie befand sich auf einer Reise. Dem Sinn nach ging es um eine Reise, die nicht immer leicht sein würde, sie könne auch einmal turbulent werden, aber sie würde zu einer sicheren Landung am Ziel führen. Wenn wir Gott vertrauten, würde er uns hindurchführen durch alle Lebensverhältnisse um uns letztlich ans Ziel zu führen. Dieses Ziel gelte es auch in der Zukunft weiter wachsam zu verfolgen, den Tag der Wiederkunft Christi.

Zentrales Thema der Predigt waren Ausführungen zur Jahreslosung 2020 der Neuapostolischen Kirche, wie sie der Stammapostel in seiner Neujahrsbotschaft beschreibt: „[Christus macht frei](#)“

Es folgten weitere Predigtbeiträge von Priester Baumgärtner, Evangelist Kautzky und Bezirksevangelist Steinke.

Vorbereitend zu Sündenvergebung und Heiligem Abendmahl, spielte das Gemeindeorchester das Lied: "Wohl mir dass ich Jesum habe"(NGB 350).

Bischof Kramer beendete den Gottesdienst nach der Feier des Heiligen Abendmahles mit Gebet und Schlusssegen.

**5. Januar 2020**

Text: Carsten Bruns

Fotos: Reinhold Rust

